

Erklärung des Landesarbeitskreises für Arbeitsschutz Bremen zu Stand und Perspektiven der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie vom 28.10.2010

Am 28.10.2010 führte der Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz Bremen (LAK) eine Veranstaltung zum Stand und zu den Perspektiven der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie in Betrieben aus dem Raum Bremen durch. Teilgenommen haben rund 100 Personen.

Dabei wurde der Weg der GDA als grundsätzlich richtig und als wichtige Vorgehensweise zu einem fortschrittlichen und zeitgemäßen Arbeitsschutz begrüßt. Erste Erfolge werden von allen Beteiligten gesehen. Aus den bisherigen Erfahrungen von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Institutionen und Kammern, Sicherheitsfachkräfte- und Betriebsärzteverbänden sowie der Mitarbeiter der Träger aus dem Raum Bremen wurden aber auch Anregungen für die Fortschreibung der GDA entwickelt:

- Es sollen mehr gemeinsame und konkretere sowie praxisnahe Standards zu Kernfragen des Arbeitsschutzes für die betrieblichen Akteure gegeben werden, zum Beispiel zur Gefährdungsbeurteilung und zu einer effektiven Arbeitsschutzorganisation.
- Die Beratung und Überwachung der Betriebe durch den staatlichen Arbeitsschutz und die Präventionsdienste der Unfallversicherungsträger sollen aus einem Guss erfolgen (gleiche Maßstäbe und Vorgehensweisen) und so zu verlässlichen Entscheidungen für die Betriebe führen. Diese größere Verlässlichkeit muss für die Betriebe spürbar werden.
- Kleinere und mittlere Betriebe müssen noch mehr im Focus der GDA stehen.
- Die Information, der Erfahrungsaustausch und die Motivation über Kultur und Ziele der GDA müssen auf gesamter Breite noch intensiviert werden. Insbesondere müssen alle Mitarbeiter der Träger zuverlässig „mitgenommen“ werden. Für die Arbeitsprogramme gilt „Weniger ist mehr“; sie müssen möglichst breit, z. B. branchenunabhängig, anwendbar sein.
- Die Arbeitsprogramme müssen die Unterstützung durch die betrieblichen Akteure konkret vorsehen.
- Psychische Belastungen müssen praktikabel einbezogen werden.